

Biberach, 04.07.2012

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 116/2012**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	Ja	23.07.2012			

### Organisationsuntersuchung Ordnungsamt mit Personalbemessung und Prozessanalyse durch einen externen Gutachter

#### I. Beschlussantrag

1. Im Ordnungsamt wird eine Organisationsuntersuchung mit den Schwerpunkten:

- Untersuchung der Prozesse und Schnittstellen zu anderen Organisationseinheiten, Optimierungsvorschläge
- Personalbedarf sowohl qualitativ als auch quantitativ
- Aufbauorganisation des Amtes

durchgeführt.

2. Hierzu wird die Firma Dr. Malcher Unternehmensberatung GmbH, 14469 Potsdam, beauftragt.

3. Die Kosten von zirka 37.000 € stehen auf der Haushaltsstelle 1.0200.584400 zur Verfügung.

#### II. Begründung

In den letzten Jahren hatte und in der nahen Zukunft hat das Ordnungsamt eine Vielzahl von Veränderungen zu bewältigen. Nachfolgend sind wichtige aufgeführt:

- Seit November 2010 gibt es den neuen Personalausweis in Scheckkartenformat. Dieser enthält im Vergleich zum bisherigen neue Funktionen. Auf einem elektronischen Chip sind das biometrische Lichtbild, die Personendaten und, falls vom Bürger gewünscht, die Fingerabdrücke gespeichert. Dadurch ist der Ausstellungsprozess umfangreicher und der Bürger hat einen wesentlich höheren Beratungsbedarf. Die Ortsverwaltungen haben seither diese Aufgabe nicht mehr.
- Die Ausstellung der Lohnsteuerkarten ist keine kommunale Aufgabe mehr.
- Im Ausländerrecht wurde zwischenzeitlich der elektronische Aufenthaltstitel eingeführt. Dieser bietet Funktionen vergleichbar dem Personalausweis an. Darüber hinaus erhalten alle Ausländer den elektronischen Aufenthaltstitel - auch Kinder.

- Das neue Personenstandsrecht, das zum 01.01.2009 in Kraft getreten ist, brachte für die Standesämter eine Fülle von Änderungen in fachlicher und technischer Hinsicht. Innerhalb einer Übergangsfrist bis zum 31.12.2013 werden die jetzigen Papierregister sowie die vorgeschriebenen Papiermitteilungen komplett durch elektronische Medien ersetzt, was für völlig neue Arbeitsabläufe im Standesamt und unter den Standesämtern sorgt.
- Seit dem Amoklauf von Winnenden ist das Waffenrecht verschärft und es werden unangekündigte Überprüfungen der Waffenhalter verlangt. Die Bearbeitung ist seit den gesetzlichen Änderungen mit einem höheren Aufwand verbunden. Zum 01.01.2013 wird das Nationale Waffenregister eingeführt. Dies verändert zusätzlich die bisherigen Arbeitsabläufe.
- Die Vergabe von Sondernutzungen, für die bisher vier städtische Ämter zuständig waren, ist seit 01.04.2012 beim Ordnungsamt zentralisiert.
- Die Feuerwehrangelegenheiten wurden 2011 vom Bauverwaltungsamt auf das Ordnungsamt übertragen.
- Im Januar 2008 wurde die Aufgabe "Integration von Migrantinnen und Migranten" dem Ordnungsamt übertragen.

Eine solche Aufgabendynamik wirft einige Fragestellungen auf. Diese organisatorischen Fragen samt Personalbemessung kann die Verwaltung selbst nicht ausreichend fundiert beantworten. Hierzu benötigen wir einen externen Berater, der über praktische Erfahrungen mit solchen Projekten verfügt. Die Verwaltung hat keine spezielle Ergebnisvermutung und geht offen in diese Begutachtung.

Wir haben den Markt der in Betracht kommenden Berater analysiert. Neun Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Davon gaben acht ein Angebot ab. In einer Bewertungsmatrix wurden deren Angebote analysiert. Drei Unternehmen wurden in die engere Wahl einbezogen. Auswahlkriterium waren Untersuchungskonzept, Erfahrung der Firma mit Organisationsprojekten, vor allem auch im Ordnungsamtsbereich, Prozessgestaltung, Methodik, Beratungsumfang und Kosten. Die meisten gingen von etwa 30 Beratertagen aus. Die Preisvorstellungen lagen zwischen 30.300 € und 108.994 € (incl. MWSt).

Folgende 3 Unternehmen kamen in die engere Wahl und präsentierten ihr Konzept vor Ort der Verwaltung. Dabei war der jeweils zuständige Projektleiter für die Untersuchung anwesend.

- |   |                |          |
|---|----------------|----------|
| • BSL Managementberatung, Bergheim          | 30 Beratertage | 39.270 € |
| • Gemeindeprüfungsanstalt B-W, Karlsruhe    | 45 Beratertage | 30.300 € |
| • Dr. Malcher Unternehmensberatung, Potsdam | 29 Beratertage | 37.004 € |

Aus unserer Sicht sind alle 3 Firmen für die Durchführung der Untersuchung prinzipiell geeignet, jedoch mit deutlichen Unterschieden.

Die Firma Dr. Malcher ist der für uns beste Anbieter. Persönlichkeit und Akzeptanz der Berater, Erfahrung aus anderen vergleichbaren Projekten und das Untersuchungskonzept überzeugten. Die Untersuchung wird federführend vom Inhaber der Firma, Dr. Malcher, durchgeführt. Die Firma wird mindestens zwei Drittel der 29 Beratertage vor Ort verbringen.

Die Kosten betragen etwa 37.000 €. Es werden keine Mehrkosten erwartet. Das Geld steht im Haushalt 2012 zur Verfügung.

Die Leitung des Ordnungsamt befürwortet ausdrücklich die Untersuchung durch einen Dritten. Der Personalrat wurde in den Prozess einbezogen.

Die Federführung städtischerseits für die Untersuchung liegt beim Hauptamt/Organisation.

Nach Auftragsvergabe vor der Sommerpause erfolgt im Sommer die nötige Grundlagen- und Kennzahlenerhebung. Die eigentliche Untersuchung findet dann im Herbst statt. Zeitliches Ziel ist es, die Ergebnisse zum Jahreswechsel 2012/13 dem Gemeinderat vorzulegen.

Simon